

## Mädchen als Detektive und Filmemacher

Spielfilm-Dreh: Angebot bei Ferienspielen - Projekt der Haspel und Medienwerkstatt der Uni Kassel

**MELSUNGEN.** Im Rahmen des Melsunger Sommers drehte eine Gruppe Mädchen einen Spielfilm. Die Haspel hatte dieses Programm in Kooperation mit der Medienwerkstatt der Universität Kassel angeboten. Am vergangenen Freitag wurde der biografische Spielfilm mit dem Titel „Haus am Wald“ im Lutherhaus der Öffentlichkeit präsentiert. Mit großem Erfolg, berichtete Dr. Reinhard Nolle von der Medienwerkstatt der Universität Kassel.

Das Lutherhaus war fast voll besetzt. 60 Zuschauer feierten begeistert die Darstellerinnen und Statisten. Der Film war ganz in TKKG-Manier. Vier Mädchen wollen im Wald

campen. J., L., L. und G., wie die vier Detektive heißen, wittern ein Verbrechen. In einem abgelegenen alten Bauernhof finden sie eine stumme Geisel. Wer sind die Übeltäter? Wie kann man sie überwältigen? Sie bereiten zwei raffinierte Fallen vor.

Mit einem witziges „making off“ mit zahlreichen verpatzten Szenen merkte man den Darstellerinnen den Spaß und die Begeisterung an, die sie während der 14 Tage beim Drehen gehabt haben. (alx)



Vor und hinter der Kamera: Lavinia Apel (von links), Janin Meyer, Lucienne Apel, Giuliana Schmidt und Vanessa Drobe. Foto: privat

HNA/MG-SP-S.30 - VI